

## Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

<b>Mobilitätsprogramm</b>	<b>PARTNERSHIP</b>
<b>Gastuniversität</b>	University of Calgary
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Soziologie
<b>Semester</b>	Herbstsemester 2012
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	Raphael Vogel, raphael.v@gmx.net

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Die University of Calgary ist die grösste Universität in Calgary. Sie liegt innerhalb der weitläufigen Suburbs nordwestlich von Downtown Calgary. Appartement-Bezug war schnell und unkompliziert wie auch das Anmelden für die Vorlesungen. Insgesamt super Erfahrung, auch wenn es mir auf Dauer zu kalt würde...
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Visum ist nicht nötig, wenn man nur für ein Semester nach Calgary zum Studieren geht. Bei der Einreise in Kanada unbedingt die Bestätigung von der University of Calgary griffbereit haben.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Zimmersuche ist total unkompliziert. Dafür ist extra eine Website vorhanden, auf welcher man sich mit seinen Vorlieben und Eigenheiten eintragen kann. Dann sieht man die Übereinstimmung mit anderen Studenten und kann diese dann auswählen: Bei mir hats mit dem Zusammenleben auf jeden Fall super geklappt. Schlussendlich kann man noch aus den verfügbaren Appartements auswählen.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Calgary lebt auf Strassen und nicht in ÖVs... Es gibt zwei S-Bahn Linien in Calgary und diverse Buslinien. Eine S-Bahn Linie hält direkt vor der Universität. Es ist also grundsätzlich kein Problem mit dieser nach Downtown zu kommen. Jedoch fährt die S-Bahn nur bis viertel vor Mitternacht zurück von Downtown.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Obwohl ich an der Unilu Masterstudent bin, war ich an der UofC als Bachelorstudent eingeschrieben. Das hatte den spezialisierten Soziologie Master Studiengang als Grund. Formeller Sprachnachweis war für die UofC nicht notwendig. Anmeldung für die Kurse ist unkompliziert über die Uniwebsite möglich.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Die UofC ist eine Volluniversität mit Campus, grosser Bibliothek, diversen Sportanlagen und Hamster-Gängen wenns mal kälter wird. Meines Wissens studieren über 30'000 Studenten an der UofC. Bemerkenswert ist die Mensa, welche aus diversen Fast-Food Ständen besteht...
<b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Das Soziologieinstitut bietet verschiedene Thematiken als Vorlesungen an. Je nachdem wie viele Studierende sich anmelden können diese auch einen Seminarcharakter bekommen. Anrechnung kann ich nicht beurteilen, da die entsprechende Unilu Homepage noch nicht funktioniert. Prüfungen gibt es meistens drei pro Vorlesung, d.h. zwei während dem Semester und eine am Ende. Die Prüfungen sind etwas anders, als ich dies von der Unilu gewohnt war. Entsprechend der Art Soziologie zu betreiben, waren die Prüfungen mehr auf Wissensfragen ausgerichtet, als auf theoretische Konzepte und Zusammenhänge. In einer grösseren Vorlesung waren alle Prüfungen rein e Multiple Choice Tests. Zusätzlich zu den Prüfungen muss man in pro Veranstaltung je nachdem eine kleine Arbeit (4-10 Seiten) schreiben oder einen Vortrag halten. Die Arbeiten sind

	<p>jedoch nicht vergleichbar aufwendig zu denen hier. Man kann maximal 5 Veranstaltungen pro Semester besuchen, das Minimum sind 3 wenn man als Vollzeitstudent gelten will. Dadurch hat man pro Woche zwei bis drei Termine pro Veranstaltung, d.h. die einzelnen Veranstaltungen sind eher aufwendiger als an der Unilu, dafür muss man nicht vergleichbar viele besuchen.</p>
<p><b>Betreuung an der Universität</b> Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Betreuung bereits vor der Ankunft top. Zusätzlich gibts auch eine Einführungswoche, in welcher alles erklärt wird. Dann gibts auch noch die Community Advisors, welche man bei Unklarheiten fragen könnte und schlussendlich sind auch die Professoren und Professorinnen sehr zugänglich. Studierende lernt man automatisch kennen, wenn man auf dem Campus wohnt. Zusätzlich gibts auch eine Studentendisco auf dem Campus.</p>
<p><b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Lebensmittelpreise sind vergleichbar mit hier, der Rest ist eher billiger und Fast Food ist dann häufig deutlich billiger. Wohnen auf dem Campus ist nicht ganz billig, ich hab ca. 3000 Dollar für die gesamte Zeit bezahlt. Nicht unterschätzen sollte man die Anfangseinkäufe, da ausser der nackten Wohnungseinrichtung nichts vorhanden ist. Ich hab kein Konto eröffnet sondern häufig mit Kreditkarte bezahlt. Studimaterial und alle benötigten Bücher gibts im Studentenshop auf dem Campus.</p>
<p><b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Sport zu betreiben ist kein Problem. Es existiert ein Fitnesscenter mit 200m Running-track (für die kalten Tage), welches für Studenten gratis ist. Daneben gibts etliche weitere Angebote. Joggen ist kein Problem, da die Gehwege eigentlich immer frei sind. Zusätzlich gibts auch einen riesen Park in erreichbarer Nähe. Dann gibts wie erwähnt eine Disco auf dem Campus, war jedoch nicht wirklich mein Geschmack. Downtown gibts dann mehr Auswahl, auch wenn man für eine Stadt dieser Grösse wohl mehr erwarten würde. Sehr empfehlenswert ist der Banff-Nationalpark etwa eine Autostunde entfernt. Dort kann man perfekt Wandern und Klettern.</p>
<p><b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an Ihrer Gastuniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Soziologie ist an der UofC meines Erachtens weniger theoretisch. Ein Vergleich ist aber auch schwierig, da ich in der Mitte meines Masterstudiums Bachelor Veranstaltungen besucht habe. Dies war jedoch keineswegs langweilig, da ich für mich neue Themen gewählt habe und so viel profitiert habe. Aber grundsätzlich arbeitet man doch viel stärker themenbezogen und weniger theorieorientiert. Die Organisation ist an der UofC definitiv top, während man an der Unilu doch auch mal nachfragen muss um zu verstehen wie etwas funktioniert oder abläuft. Die Stärke der Universität Luzern (zumindest in Soziologie) scheint mir dagegen das unschlagbare Betreuungsverhältnis zu sein. Diskussionen wie an der Unilu gab es in Calgary nicht. Weiter</p>